Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2159/2014
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

Umbau der Bartold-Knaust-Straße zwischen Am Grünen Hagen und Wallensteinstraße

Antrag,
1. dem Umbau der Bartold-Knaust-Straße mit den Abschnitten Am Grünen Hagen bis Menzelstraße und Menzelstraße bis Wallensteinstraße, wie in Anlage 1 und Anlage 2 dargestellt, mit Gesamtkosten i.H.v. 1.363.000 € zuzustimmen.

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 (1) Nr.2 NKom VG

2. dem Baubeginn sowie der Mittelfreigabe zuzustimmen.

- Anhörungsrecht des Stadt
bezirksrates gem. § 94 (1) Nr.1+4 i.V. mit § 10 Abs. 1+4 der Hauptsatzung
- Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses gemäß § 76 Abs. 2 NKom VG

Finanzielle Auswirkungen

Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahme	54101.040
Bezeichnung	Gemeindestraßen / Bartold-Knaust-Straße

Die Finanzierung der Baumaßnahme wird in 2015 - 2017 durch die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt OE 66 sichergestellt. Dies gilt auch für etwaige Verpflichtungsermächtigungen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Genderspezifische Aspekte und Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (Beleuchtung) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 66 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme 54101.040 Gemeindestraßen / Bartold-Knaust-Straße

Einzahlungen		Auszahlungen	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	749.650,00	Baumaßnahmen	1.363.000,00
		Saldo Investitionstätigkeit	**-613.350,00**

Teilergebnishaushalt 66

Angaben pro Jahr

Produkt 54101 Gemeindestraßen

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	18.741,00	Abschreibungen	34.075,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	15.334,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	**-30.668,00**

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen 1.363.000 €.

In den dargestellten Kosten sind Ausgaben für Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 135.000 € nicht enthalten. Diese werden nicht über die Investitionsmaßnahme, sondern über den Haushalt der Stadtentwässerung abgewickelt.
Die Kosten für die Straßenabläufe und Anschlussleitungen werden den beitragsfähigen Kosten der Baumaßnahme hinzugefügt und im Rahmen der Straßenausbaubeitragssatzung berücksichtigt.

Ebenfalls sind in den dargestellten Kosten die Ausgaben für den zu erneuernden Regenwasserkanal von ca. 560.000 € nicht enthalten.
Diese werden zu einem Anteil von 50% den beitragsfähigen Kosten der Baumaßnahme hinzugefügt und im Rahmen der Straßenausbaubeitragssatzung berücksichtigt.

Bei der Maßnahme ist die Straßenausbaubeitragssatzung anzuwenden. Die Einrichtung wird als Straße mit starkem innerörtlichen Verkehr eingestuft.

Begründung des Antrages

1. **Ausgangslage**

Die Bartold-Knaust-Straße im Abschnitt zwischen Wallensteinstraße und Am Grünen Hagen weist aufgrund des Alters erhebliche Schäden auf und entspricht hinsichtlich Ihres Aufbaues und Ihres Querschnittes nicht mehr den heutigen Anforderungen.
Aufgrund des schlechten Zustandes ist eine Reparatur der Schäden im Rahmen der Stra-ßenunterhaltung mit wirtschaftlich und technisch vertretbarem Aufwand nicht mehr möglich.
Es ist deshalb eine grundlegende Sanierung mit einem neuen Querprofil erforderlich, um die Straße den heutigen technischen Anforderungen anzupassen und langfristig die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleisten zu können.
Die Bartold-Knaust-Straße ist durch sehr breiten Straßenraum gekennzeichnet. Der geradlinige Verlauf, der auch zum Schnellfahren einlädt, kommt der Funktion einer Tempo

30-Zone nicht entgegen.
Die vorhandene mittige Fahrbahn hat eine Breite von 6,00 m. An den Fahrbahnrändern wird in Längsrichtung geparkt. Beidseitig der Fahrbahn schließt ein bitum. Radweg und ein bitum. Gehweg an. (siehe Schnitt Vorhanden)
Auf der östlichen Straßenseite werden von den meisten Grundstückseigentümern öffentliche Verkehrsflächen von ca. 4,00 m Breite als Vorgartenfläche genutzt.

Diese Flächen werden nicht für die zukünftige Straßenplanung benötigt.
In einer Informationsveranstaltung mit den Anliegern hat die Stadtverwaltung die Schließung einer Nutzungsvereinbarung oder den Kauf dieser Flächen den Eigentümern angeboten.

2. Beschreibung des Vorhabens

Im August 2008 und im März 2014 hatte der Fachbereich Tiefbau zu Informationsveranstaltungen eingeladen, um die Hauseigentümer/innen und Anwohner/innen der Bartold-Knaust-Straße über den aktuellen Planungsstand zu informieren und um sich mit Ihnen über deren Vorstellungen auszutauschen. Diese Wünsche und Vorstellungen sind zum großen Teil in die Planung eingeflossen.
In der Planung erhält die Fahrbahn auf ganzer Länge mit Unterbrechungen eine bituminös befestigte Fahrbahn von 5,50 m Breite. Auf Wunsch der Anlieger werden im 1. Bauabschnitt zwischen Am Grünen Hagen bis Menzelstraße keine Längsparknischen angeordnet. Durch versetztes Fahrbahnrandparken soll ein Element der Geschwindigkeitsreduzierung erzielt werden.
Beidseitig schließen Gehwege von 2,0 m bzw. 4,00 m an die Fahrbahn an. Auf der westlichen Seite werden insgesamt 14 Baumstandorte und Grünstreifen angeordnet. (siehe Schnitt A-A)
Im Einmündungsbereich Am Finkenherd ist eine Verschwenkung der Fahrbahn vorgesehen, um auch hier ein Element der Geschwindigkeitsdämpfung einzubauen. Ziel ist die Geradlinigkeit der Straße zu unterbinden.
Der Einmündungsbereich Am Grünen Hagen wird aufgepflastert. Ebenso wird zwischen den Einmündungen Schnabelstraße und Menzelstraße die Fahrbahn als Aufpflasterung ausgeführt. Am Beginn wird jeweils eine Anrampung angeordnet. In diesem Bereich von ca. 70 m Länge wird die Fahrbahn Höhengleich mit dem Gehweg mit einer Pflasterfläche hergestellt. (siehe Schnitt B-B)
Hier endet der 1. Bauabschnitt.

Im zweiten Bauabschnitt setzt sich der grundsätzliche Verlauf wie im 1. Bauabschnitt fort. Im weiteren Verlauf ist ein Rückverschwenk der Fahrbahn in westliche Richtung vorgesehen, was wieder eine geschwindigkeitsdämpfende Wirkung erzielen soll. Dies kommt auch dem bestehenden Baumbestand auf der östlichen Seite zu Gute, da der Grünbereich vergrößert wird. Es werden insgesamt 8 Bäume neu gepflanzt.
Im weiteren Bereich zwischen Am Wacholder und Wallensteinstraße werden wechselseitig Längsparknischen höhengleich neben den geplanten Gehwegen angeordnet.
Der Anschluss an die Wallensteinstraße erfolgt durch ein Aufpflasterungselement, welches kennzeichnet, dass hier eine neue Verkehrssituation beginnt.

Wesentlich für die vorgesehenen Verschwenkungs.- und Aufpflasterungsansätze ist es Verkehrsberuhigungen zu erzeugen. Eine Abschnittsbildung und Gliederung durch Aufpflasterungen und Baumstandorte wird dem Straßenraum die Breite und Geradlinigkeit nehmen.
Die Verschwenkungen der Fahrbahn sind auch so gewählt, dass Umlegungen von vorhandenen Leitungen möglichst nicht notwendig werden.

Die Beleuchtung wird erneuert und dem Ausbau angepasst.

Der Entwurf ist in Anlage 1,2 und 3 dargestellt.

3. UVP

Durch den Umbau der Bartold-Knaust-Straße wird die städtebauliche Qualität der Straße und der Umgebung gesteigert. Die Verkehrssicherheit sowie die Verkehrsqualität erhöhen sich für alle Verkehrsteilnehmer.

Negative Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes gehen von der Maßnahme nicht aus.

4. Bauzeit / Bauablauf

Es ist geplant, die Baumaßnahme mit dem 1. BA zwischen Menzelstraße und Am Grünen Hagen, ab Herbst 2015 zu beginnen.
Vorab muss allerdings mit dem sehr umfangreichen Leitungsbau begonnen werden.
Der 2. BA der Bartold-Knaust-Straße zwischen Wallensteinstraße und Menzelstraße soll 2016/2017 ausgeführt werden.

66.21
Hannover / 29.09.2014